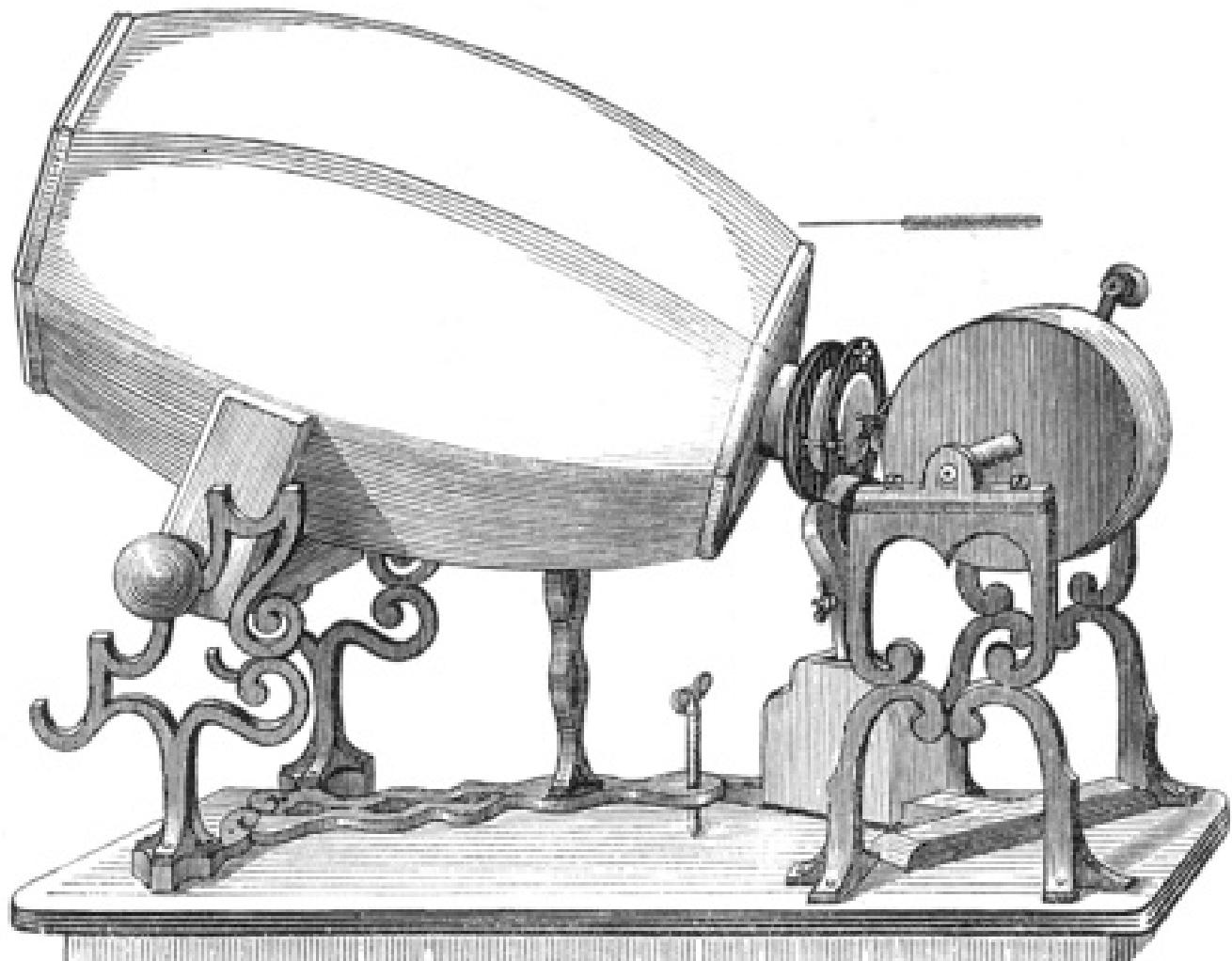


PHONAUTOGrams



Édouard-Léon Scott de Martinville's Phonautograms

Gamme de la Voix - Vocal Scale (May 17, 1860)

Produziert von Mike Peaslee.

Diese Stimmen-basierte "Instrument" wurde durch Schneiden, Bearbeiten und Programmierung einer Auswahl aus den frühesten bekannten Tonaufzeichnungen erstellt, wie sie von der non-profit-Gruppe First Sounds (www.firstsounds.org) restauriert worden sind. Die ursprüngliche Methode der Aufzeichnung wurde von dem französischen Erfinder Édouard-Léon Scott de Martinville als „Phonautography“ in den frühen 1850er Jahren erfunden. Die Sounds wurden aufgenommen, in dem die Stimme und andere Sounds in eine zylindrische Röhre geleitet wurden, die an einem Stift befestigt war. Die Schwingungen wurden in Linien auf die Oberfläche eines Blatt Papiers, das durch den Ruß einer Petroleumlampe geschwärzt war, übertragen.

Sie waren in den Archiven der französischen Akademie der Wissenschaften (Académie des sciences des l'institut de France) erhalten worden. Einer der Gründer von First Sounds, David Giovannoni, erzählte uns, dass „die Akademie die Institution ist, dessen Steinwände durch alle gesellschaftliche Umbrüche, politischen Revolutionen, Weltkriege und andere Einwirkungen hinweg diese großartigen Dokumente erhalten haben und das seit der Unterbringung von Scotts Unterlagen von Gamme de la Voix 1861 – nur fünf Jahre vor dem 200. Jahrestag der Gründung der Akademie im Jahre 1666.“

Im Wesentlichen waren diese Aufnahmen rein optisch und es existiert kein Gerät, das die aufgenommenen akustischen Informationen in Töne umwandeln kann, bis die First Sounds Organisation die präparierten Papiere in Frankreich erwarb und sie zu den Wissenschaftlern in das Lawrence Berkeley National Laboratory in Berkeley brachten, die ein Methode entwickelten, die Bilder zu scannen und zu entschlüsseln.

Die Aufnahme von 1860, die wir für diese Bibliothek ausgewählt haben, bestand aus einer D-Dur Skala, gesungen von einer einzelnen Stimme, vermutlich die des Erfinders. Die ursprüngliche Aufnahme war eine Oktave zu hoch, dadurch klang die Stimme weiblich. Die neuere Version wurde auf die richtige Tonhöhe umgesetzt und enthüllt, dass der Sänger ein Mann gewesen sein muss. Wir verwendeten beide Audio-Dateien und haben so eine vollen zwei Oktav-Stimmenumfang, um damit zu arbeiten.

Sie werden sicherlich bemerken, dass die Verzerrung der Tonhöhe, der Klangfarbe und ein allgemeine schlechte Qualität der enthaltenen akustischen Informationen von einer schmierigen und wabbelnden Qualität ist, irgendwo zwischen einer Stimme und einer Art von Holz, mit einem zerbrechlichen, schwachen und harmlosen Einfluss. Ich mag es, weil es mich wirklich an die bescheidenen Anfänge unserer modernen audio-visuellen Medien erinnert, aus der wir gewachsen sind und uns die Kraft gibt, die Musik, die uns unsere Technologie möglich macht, zu entdecken und weiterzugeben.

First Sound ist eine informelle Zusammenarbeit von Audio-Historikern, Toningenieuren, Klang-Archivare, Wissenschaftler anderen Personen und Organisationen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, früheste Tonaufnahmen allen Menschen für immer zugänglich zu machen. First Sound wurde 2007 von David Giovannoni, Patrick Feaster, Richard Martin und Meagan Hennessey gegründet.

PROGRAMMIERUNGSHINWEISE

Gamme_de_la_Voix

Dies ist der Stimmen-Patch. Die 14 Noten sind auf E2-D4 verteilt, mit einer Erweiterung auf der Tastatur sowohl nach unten als auch nach oben. Alle Noten haben ein Release-Sample, das abgespielt wird, wenn die Taste losgelassen wird.

Phonautogram_drums

Dies sind die „Drums“-Samples die wir durch Manipulation des Stimmenmaterials in dieser Bibliothek erstellt haben. Die Töne sind wie folgt verteilt:

Kick C0 - G1 (Ursprung C1)
Snare G#1 - G2 (Ursprung D2)
Hi Hats G#2 - C#4 (Ursprung C#3)



INSTALLATION

Wir benutzen Winrar (Version 3.8 oder neuer) oder ein anderes kompatibles Programm, um die Datei „soundiron_phonograms.rar“ in ein eigenes Verzeichnis in Ihrem Sample-Bibliotheksverzeichnis zu entpacken. Stellen Sie sicher, dass die Verzeichnisstruktur erhalten bleibt. Das erreichen Sie normalerweise, in dem Sie „Extract to...“ in Winrar oder UnRarX auswählen.

Hier ist ein Link für Winrar für den PC:

<http://www.win-rar.com/download.html>

Hier ist ein Link für UnRarX für OSX:

<http://www.unrarx.com/>

Sie sollten jetzt in der Lage sein, das Instrument mit einer kompatiblen Wiedergabesoftware zu öffnen und zu spielen.

Wir haben das Instrument in erster Linie für den Einsatz in Native Instruments virtuelles Instrument Kontakt programmiert, mit einer zusätzlichen Umsetzung in das freie Open-Source-Format SFZ und Apples EXS24-Sampler, das mit ihrem Logic Pro und Logic Studio Sequenzern ausgeliefert wird.

Hinweis: Seien Sie sich bewusst, dass alle unseren .nki-Dateien nur mit der Vollversion von Kontakt 2 (Version 2.2.4 oder neuer), Kontakt 3 (Version 3.0 oder neuer) und Kontakt 4 (Version 4.0 oder neuer) kompatibel sind.

Die Kontakt-Format-Version der Instrumentenprogramme erfordert zurzeit die Vollversion von Kontakt. Der freie Kontakt Player von Native Instruments erlaubt nur einen auf 30 Minuten zeitlich limitierten Einsatz der Open-Format-.nki-Dateien.

SFZ HINWEISE

SFZ ist ein Open-Source Format, das ursprünglich von der Firma RGC Audio stammt. Es basiert grob auf dem sf2-Format, es unterstützt aber eine breite Palette von Funktionen, die normalerweise nur in weiter fortgeschrittenen Samplern zu finden sind. Die Instrumenten-Patches bestehen aus einfachen Textdateien, die mit jedem beliebigen Texteditor erstellt und bearbeitet werden können und Standard-Audio-Dateien, auch flexible Verzeichnisstrukturen werden unterstützt.

Es gibt eine Reihe verschiedener sfz-kompatibler Sampler und Instrumente da draußen. Einige sind besser als andere. Wir überlassen es Ihnen, denjenigen zu finden, der am besten mit Ihrer Hardware, Ihrem Betriebssystem und Sequenzer zusammenarbeitet. Manche Sampler habe eine gröbere Klangqualität oder werden instabil, besonders beim Laden von größeren Instrumenten-Patches. Wenn Sie die SFZ-Patches einsetzen wollen, dann beachten Sie bitte, dass wir nicht versprechen können, die gleiche Wiedergabequalität, Performance oder Spielbarkeit wie bei den Kontakt-Patches zu erhalten. Es hängt alles von Ihrem SFZ-Player und dem Sequenzer ab und wie sie zusammenarbeiten. Hier sind einige hilfreiche links über die Verwendung von SFZ:

<http://www.cakewalk.com/support/project5/sfz.aspx>

Cakewalk biete auch den Dimension LE recht preiswert an, ein Mac und PC kompatibles virtuelles Instrument, das .sfz-Dateien unterstützt. <http://www.store.cakewalk.com/b2cus/ProductInfo.aspx?productId=10-DMLE1.00-20E>

Wuzik.com entwickelt die Wusikstation V5, ein qualitativ hochwertiges VST-Instrument (nur für PC), das auch .sfz-Dateien abspielen kann. Es ist bezahlbar und recht einfach zu bedienen. Weitere Infos hier:

<http://www.wusik.com/>

LIZENZVEREINBARUNG

Durch die Installation dieses Produktes akzeptieren Sie die folgenden Produktvereinbarungen:

Die Instrumenten-Programmdateien und die bearbeiteten Samples wurden von Mike Peaslee erstellt im Namen der Soundiron LLC. Diese Audio-Samples und Instrumenten Programme wurden aus Inhalten, die unter der Creative Commons Lizenz von FirstSounds.org stehen, erstellt. Ebenso wurden die Bilder der Phonautographic-Darstellung und der Geräte, die in dieser Dokumentation und als Hintergrundbild in der Kontakt-Version des Patches verwendet wurden, von First Sounds zur Verfügung gestellt oder fallen aufgrund ihres Alters in den Rahmen der Public Domain.

Weitere Informationen über die Verwendung und die Zuordnung entnehmen Sie bitte
<http://www.firstsounds.org/faq/> und <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode>.

HAFTUNG

Die Verwendung dieses Produktes und der mitgelieferten Software erfolgt auf Gefahr des Lizenznehmers. Soundiron und First Sounds übernehmen keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die durch irgendeine Nutzung dieses Produktes entstanden sind.

BEDINGUNGEN

Diese Lizenzvereinbarung ist gültig ab dem Moment, wo das Produkt erworben oder irgendwie installiert wurde.

DANKE

Vielen Dank für die Nutzung von Soundiron Phonautograms.
Wir möchten uns auch bei First Sounds bedanken, der französischen Akademie der Wissenschaften und allen anderen, die zur Bewahrung und Wiederherstellung dieses tollen Stücks Geschichte mitgearbeitet haben.

Wenn Sie Fragen haben, Sorgen, Bedenken, Kommentare, Liebesbriefe oder Hass-Mails, so scheuen Sie sich nicht, diese uns zu schicken:

info@soundiron.com

Vielen Dank

Mike Peaslee, Gregg Stephens & Chris Marshall

www.soundiron.com

